

2. Einen Beitrag erstellen und veröffentlichen

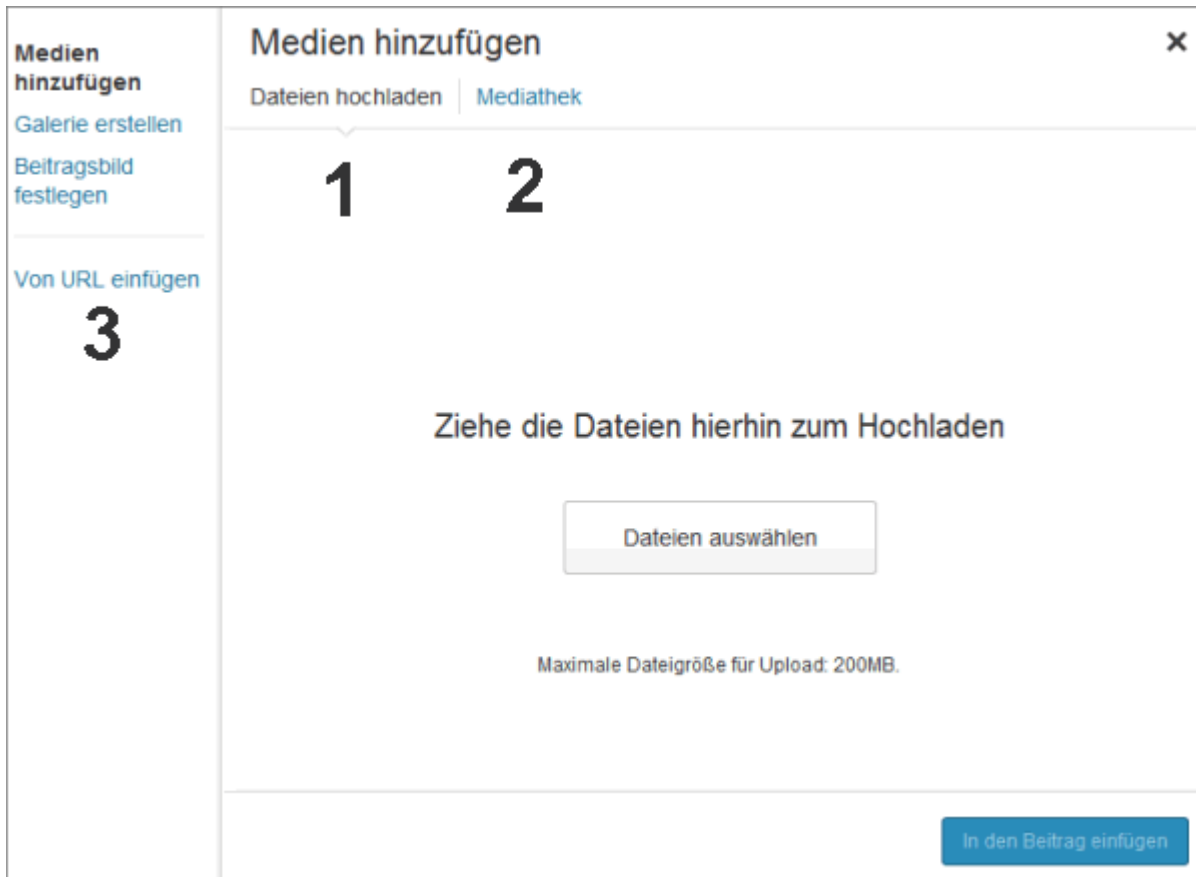


Abbildung: Ein Bild einfügen

Zunächst müssen Sie auswählen, wo das Bild "liegt", das Sie einfügen möchten. WordPress bietet Ihnen drei Möglichkeiten an:

1. **Dateien hochladen:** Das Bild befindet sich auf Ihrer lokalen Festplatte.
2. **Mediathek:** Das Bild wurde schon vorher bei einem anderen Beitrag oder über die Mediathek in WordPress hochgeladen und muss nur noch in den Beitrag eingefügt werden.
3. **Von URL einfügen:** Das Bild ist auf einem Server bzw. im Web gespeichert.

Dateien hochladen

Haben Sie ein Bild auf Ihrem Rechner gespeichert, das Sie in den Beitrag einfügen möchten, so klicken Sie entweder auf den Button *Dateien auswählen* oder Sie ziehen die Bilder aus einem geöffneten Windows-Fenster einfach mit der Maus in den mittleren Bereich.

Im ersten Fall öffnet sich ein Windows-Fenster, in dem Sie die Datei auswählen. *Öffnen* Sie das Bild, um es in WordPress hochzuladen. Dieser Vorgang kann je nach Bildgröße ein paar Sekunden dauern.

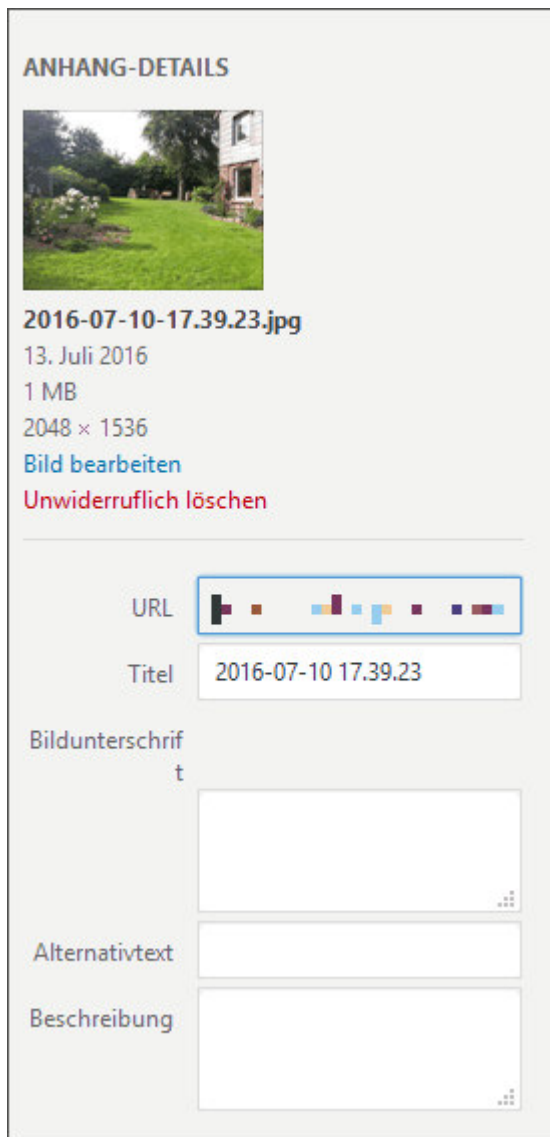


Abbildung: Angaben zu einem hochgeladenen Bild

Nach dem Hochladen des Bildes bekommen Sie ein kleines Vorschaubild gezeigt, den Namen der Datei, die Sie hochgeladen haben, den Zeitpunkt des Hochladens und die Größe des Bildes.

Darunter befinden sich zudem die Links *Bild bearbeiten*, worauf später noch eingegangen wird, und *Unwiderruflich löschen*, falls Sie ein Bild nicht mehr benötigen oder es fälschlicherweise hochgeladen haben.

Im obersten Textfeld wird Ihnen die **URL** des Bildes angezeigt, also der Speicherort. Diesen können Sie selbstverständlich nicht ändern.

Darunter können Sie einen **Titel** für das Bild eingeben. WordPress generiert diesen zwar automatisch, doch es empfiehlt sich oft, ihn anzupassen, damit er aussagekräftiger ist. WordPress gibt diese Angabe zwar nicht mit dem Bild aus, sie hilft aber der internen Suchfunktion, insbesondere dann wenn das Bild selber keinen aussagekräftigen Dateinamen

hat.

Im Feld darunter können Sie eine **Beschriftung** eingeben. Diese wird als Bildunterschrift, die sog. "Caption" verwendet. Seit der WordPress-Version 3.4 ist es hier auch möglich eine Verlinkung mit einfachem HTML einzugeben. Die Bildunterschrift kann also einen Link zur Bildquelle o. ä. enthalten.

Im dritten Feld **Alternativtext** geben Sie eine aussagekräftige Bezeichnung ein, denn dies ist der Inhalt des *alt*-Attributs, das erscheint, wenn das Bild nicht geladen werden kann. Sollten Sie dieses Feld leer lassen wird der Titel als Alternativtext angezeigt. Der Inhalt wird zudem von Screenreadern als Bildbeschreibung genutzt.

Die **Beschreibung**, die Sie im vierten Feld einfügen können, ist auf der Anhang-Seite sichtbar.

Darunter finden Sie die Anzeigeneinstellungen.

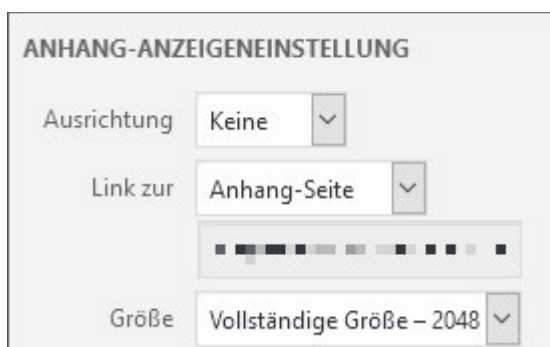


Abbildung: Anhang-Anzeigeneinstellungen

- **Ausrichtung** Hier kann man festlegen ob bzw. wie das Bild ausgerichtet werden soll. Folgende Optionen stehen in dem Drop-Down-Feld zur Auswahl: Keine, Links, Zentriert (Mitte), Rechts.
- **Link zur** Hier kann man entscheiden ob ein Bild verlinkt werden soll und falls ja, wohin wird der Besucher geführt, wenn er das Bild anklickt. Das Drop-Down-Feld stellt die folgenden Möglichkeiten zur Verfügung:
 - Keine – Das Bild wird nicht verlinkt.
 - Medien-Datei – Das Bild wird mit seinem eigenen Original verlinkt.
 - Anhang-Seite – Das Bild wird mit seiner Anhang-Seite verlinkt. Hier erscheint eine eventuell verfasste Beschreibung.
 - Individuelle URL – Das Bild wird mit der URL verlinkt, die man im Textfeld darunter eingibt.
- **Größe** Hier wählt man die Größe aus, mit der das Bild angezeigt werden soll. Zur Auswahl stehen in der Regel: VorschauBild, Mittel, Groß und Vollständige Größe. Dabei werden hierfür die bei den Medieneinstellungen hinterlegten Größen genutzt.

Ich habe "in der Regel" geschrieben, da es zum einen sein kann, dass man noch [zusätzliche](#)

2. Einen Beitrag erstellen und veröffentlichen

eigene Bildgrößen² definiert hat oder aber, dass bei kleinen Bildern nicht alle Möglichkeiten angezeigt werden. Ist ein Bild zum Beispiel 200x200 Pixel groß, die mittlere Größe aber mit 300x300 festgelegt ist, wird diese Möglichkeit im Drop-Down-Feld gar nicht erst auftauchen.

Klicken Sie zum Abschluss auf den Button *In den Beitrag einfügen*.

Bild bearbeiten

In dem Fenster, das in *Abbildung: Angaben zu einem hochgeladenen Bild* dargestellt ist, finden Sie unterhalb des Vorschaubildes den Link *Bild bearbeiten*. Dieser führt Sie zu einer Arbeitsoberfläche, die es Ihnen ermöglicht Ihr hochgeladenes Bild rudimentär zu bearbeiten.

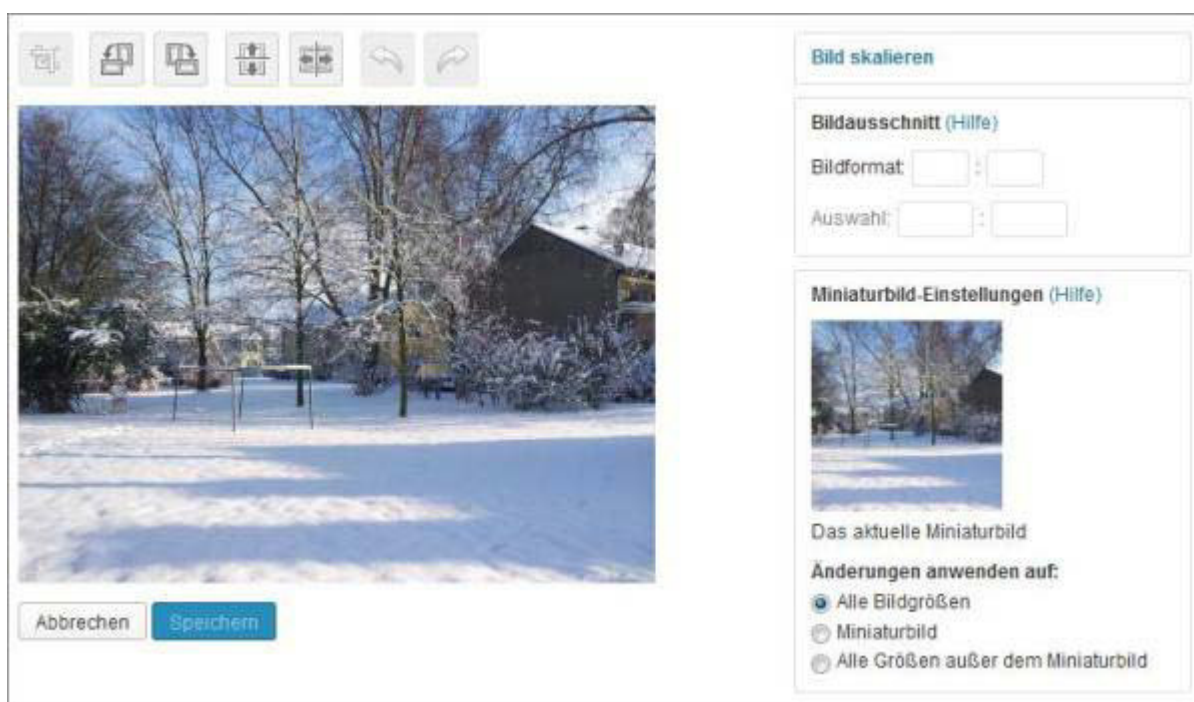


Abbildung: Bild bearbeiten mit der internen WordPress-Funktion

Sie können Ihr Bild hier beschneiden, drehen, spiegeln oder skalieren.

In den meisten Fällen empfiehlt es sich jedoch Bilder vor dem Hochladen mit einem Desktop-Bildbearbeitungsprogramm zu bearbeiten.

Hinweis: Seit der WP-Version 3.9 können Sie Bilder auch direkt in den Bereich des Editors ziehen. Sie bekommen dann direkt die Mediathek mit dem hoch geladenen Bild angezeigt.

Mediathek

Möchten Sie ein Bild in Ihren Beitrag einfügen, das bereits in WordPress hochgeladen wurde (Menüpunkt: *Medien / Datei hinzufügen*), so wählen Sie die Option *Mediathek*. Hier erhalten

2 <https://www.perun.net/?p=7405>

2. Einen Beitrag erstellen und veröffentlichen

Sie eine Übersicht über die verfügbaren Bilder.

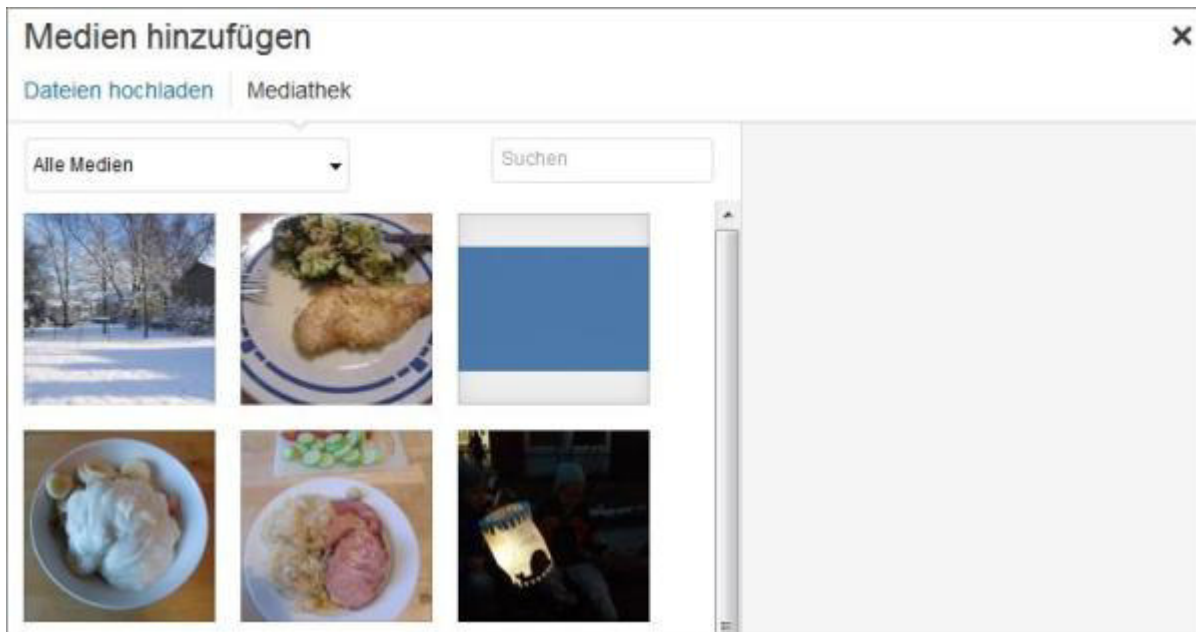
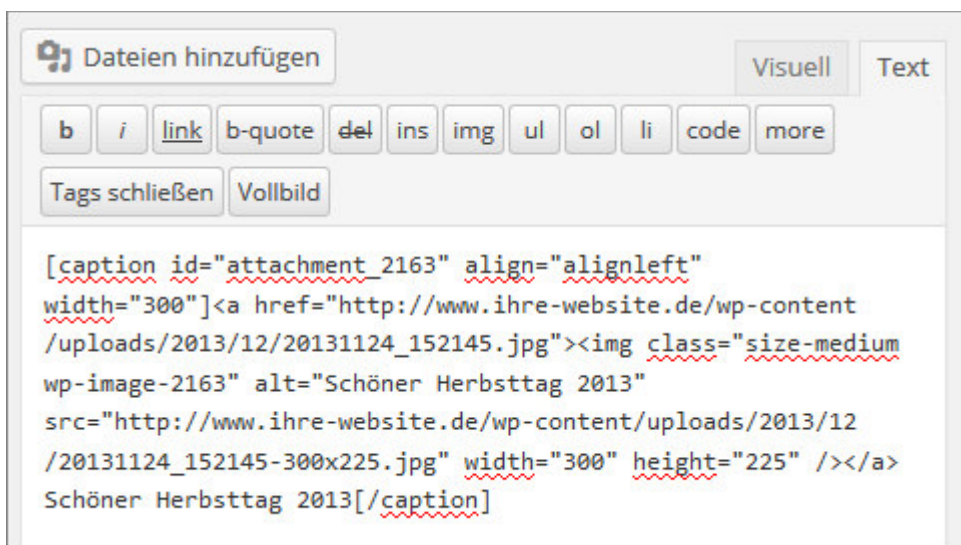


Abbildung: Bild aus der Mediathek hochladen

Um ein Bild aus der Mediathek einzufügen, klicken Sie einfach das gewünschte Bild an. Falls Sie es nicht gleich entdecken können Sie auch danach suchen oder die Anzeige der Medien einschränken (zu diesem Beitrag hochgeladen, Bilder, Video, Audio).

Nach dem Anklicken, können Sie im rechten Bereich nähere Angaben zum Bild bzw. zum Einfügen des Bildes machen, wie Sie es auch schon aus *Abbildung: Angaben zu einem hochgeladenen Bild* kennen. Überarbeiten Sie evtl. die Angaben und fügen Sie das Bild dann mit einem Klick auf den Button *In den Beitrag einfügen* ein. Haben Sie ein Bild in Ihren Beitrag eingefügt, so wird es entweder im Code angezeigt (Text-Editor) oder wirklich so, wie es auch später für den Besucher des Blogs sichtbar ist (Visueller Editor).



2. Einen Beitrag erstellen und veröffentlichen

Abbildung: Bild im Text-Editor

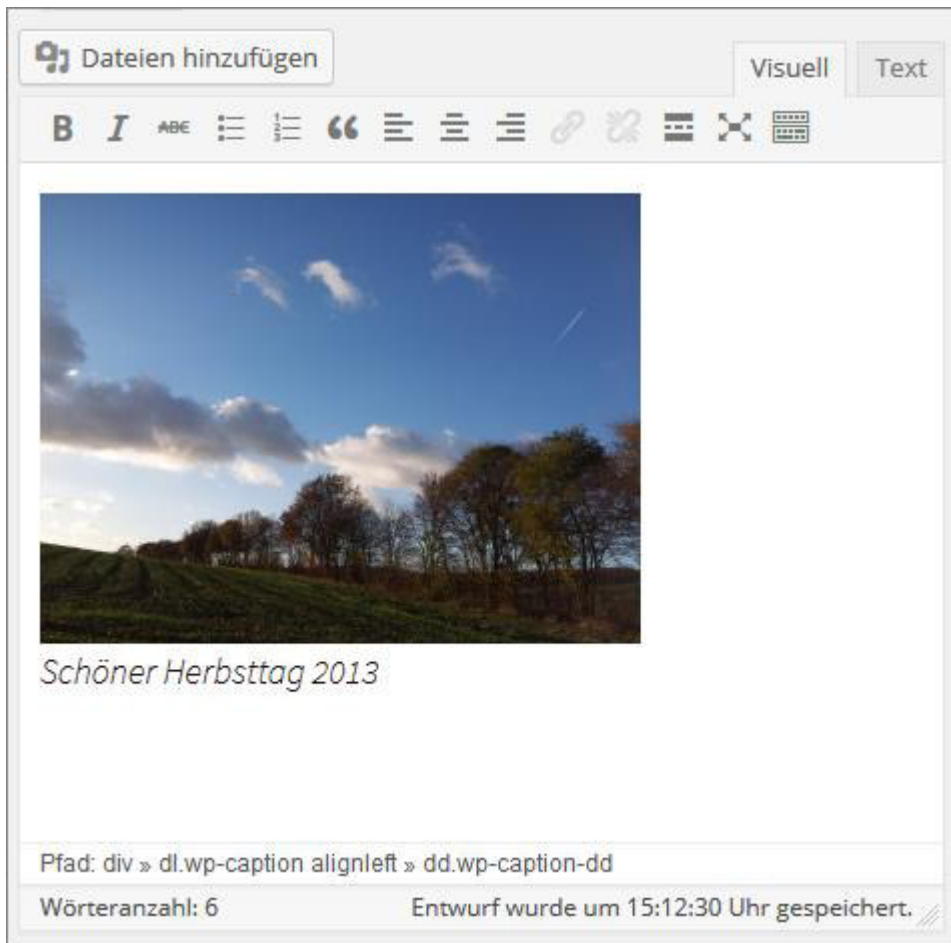


Abbildung: Bild im Visuellen Editor

Von URL


Medien hinzufügen

Galerie erstellen

Beitragsbild

Von URL einfügen

Von URL einfügen



Bildunterschrift

Alternativtext

Ausrichtung

Link zur

Abbildung: Bild von einer URL einfügen

Soll ein Bild eingefügt werden, das schon auf einem Server liegt, so wählen Sie den Punkt *Von URL einfügen* und es öffnet sich das Fenster aus Abbildung: Bild von einer URL einfügen.

Hier müssen Sie Angaben über die Herkunft des Bildes machen ("Bild-URL") und optional eine Bildunterschrift sowie einen Alternativtext angeben. Sie können die Ausrichtung des Bildes bestimmen und ob es verlinkt werden soll.

Achtung: Wenn Sie ein Bild von einer URL einfügen möchten bekommen Sie als erstes die Möglichkeit angezeigt einen Linktext anzugeben, sobald Sie aber eine URL angegeben haben ist dieser verschwunden.

Unserer Meinung nach handelt es sich dabei um einen Bug, der hoffentlich bald behoben sein wird.

Achtung: Lassen Sie bitte Vorsicht walten, wenn Sie fremde Grafiken und Dateien einbinden, die auf anderen Servern liegen. So etwas nennt man Hotlinking und wird von den meisten Webmastern nicht gern gesehen. Wenn Sie ein Bild hotlinken, erscheint es in Ihrem Beitrag. Sie haben einen zusätzlichen Inhalt, aber der Aufruf des Bildes passiert auf dem Server des anderen Webmasters. Er hat dadurch mehr Datendurchsatz auf seinem Server und je nachdem, wie oft ein Bild aufgerufen wird, hat er auch zusätzliche Kosten und der Server wird durch die zusätzlichen Anfragen belastet. Hotlinken sollten Sie daher nur, wenn die Dateien auf ihrem Webservice liegen oder der Webmaster ihnen erlaubt hat, auf seine Bilder zu hotlinken. Manche Video- (z. B. YouTube) und Bild-Dienste (Flickr) erlauben explizit das Hotlinken der Dateien, die auf ihren Servern liegen. Ein weiterer Aspekt sind die rechtlichen Folgen. Nur weil ein Bild auf einer Website eingebunden ist, heißt das noch lange nicht, dass ein anderer Webmaster dieses Bild nutzen darf. Indem Sie ein Bild hotlinken, machen Sie es zum eigenen Inhalt und da die meisten Bilder im Internet urheberrechtlich geschützt sind, könnte das für Sie unangenehme Konsequenzen haben. In diese Falle tappen leider auch sehr erfahrene Webmaster.

2.4.2 Bilder bearbeiten

Sowohl im Text-Editor wie auch im Visuellen Editor haben Sie nach dem Einfügen immer noch die Möglichkeit die Größe und die Positionierung des Bildes nachträglich zu ändern. Im Text-Editor geschieht dies über einen Eingriff im Code. So könnten Sie z. B. die Ausrichtung des Bild durch eine einfache Änderung im Code verändern:

```
[caption id="attachment_210" align="aligncenter" width="300"]<a href="http://www.ihre-website.de/wp-content/uploads/2012/12/2012-12-08-12.04.08.jpg"></a> Winterlandschaft Mitte Dezember 2012[/caption]
```

Listing 1: Code für ein zentriert eingefügtes Bild

```
[caption id="attachment_210" align="alignleft" width="300"]<a href="http://www.ihre-website.de/wp-content/uploads/2012/12/2012-12-08-12.04.08.jpg"><img
```


2. Einen Beitrag erstellen und veröffentlichen

```
src="http://www.ihre-website.de/wp-content/uploads/2012/12/2012-12-08-12.04.08-300x225.jpg" alt="Winterlandschaft" width="300" height="225" class="size-medium wp-image-210" /></a> Winterlandschaft Mitte Dezember 2012[/caption]
```

Listing 2: Code für ein linksbündig eingefügtes Bild

Möchten Sie eine Änderung der Positionierung im Visuellen Editor vornehmen, so müssen Sie mit der Maus das Bild anklicken (es aktivieren). Es erscheinen dann Buttons zur Ausrichtung des Bildes (links, zentriert, rechts, ohne). Wenn Sie andere Änderungen vornehmen möchten, müssen Sie auf das Stiftsymbol *Bearbeiten* klicken.

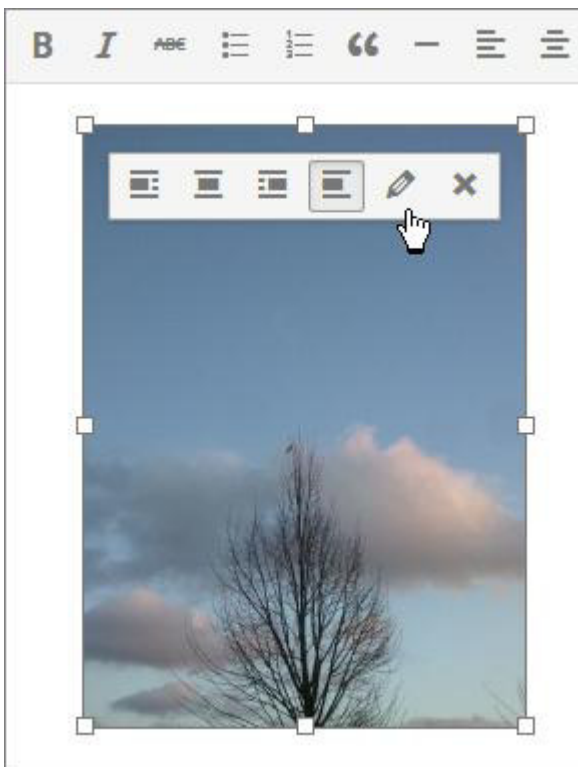


Abbildung: Bild im Visuellen Editor bearbeiten

Daraufhin öffnet sich ein neues Fenster, in dem Sie das Bild bearbeiten können.

2. Einen Beitrag erstellen und veröffentlichen

Bild-Details

Beschriftung

Alternativer Text

EINSTELLUNGEN ANZEIGEN

Ausrichtung

Größe ▼

Link zur ▼

ERWEITERTE OPTIONEN ▲

Bildtitel-Attribut

Bild-CSS-Klasse

Link in neuem Fenster/Tab öffnen

Link-Beziehung

CSS-Klasse verknüpfen




Abbildung: Eingefügtes Bild im Nachhinein bearbeiten

Hier können Sie nun neben der Größe und der Ausrichtung auch den Titel, die Beschreibung, die Beschriftung und die Verlinkung ändern. Über den Button *Original bearbeiten* gelangen Sie zudem in den Bearbeitungsmodus des Bildes (siehe Abbildung: Bild bearbeiten mit der internen WordPress-Funktion). Sie können sich aber auch noch für ein anders Bild entscheiden und es kurzer Hand "Ersetzen".

Unter dem Punkt *Erweiterte Optionen* haben Sie noch weitere Möglichkeiten, um die Präsentation bzw. die Darstellung Ihres Bildes zu beeinflussen.

Löschen Sie den Code (Text-Editor) oder das Bild (Visueller Editor) so wird nur die Verankerung im Beitrag gelöscht. Das Bild selber bleibt erhalten und kann über die Mediathek erneut eingefügt werden.

2.4.3 Bilder, Videos, Tweets und Audio-Dateien einfügen

Seit einiger Zeit können Sie Bilder, Videos und Tweets auch einfügen, indem Sie lediglich die URL des betreffenden Bildes, Videos oder Tweets einfügen.

Voraussetzung dafür ist, dass der Dienst, bei dem das Bild oder das Video präsentiert wird, oEmbed unterstützt.

Hinweis: Mehr zu oEmbed können Sie auf der Website oembed.com erfahren.

Unterstützt wird oEmbed z. B. von Flickr und YouTube. Möchten Sie also ein YouTube-Video in einen Beitrag einbinden, genügt es die URL des Videos einzufügen – unabhängig davon welchen Editor sie nutzen.

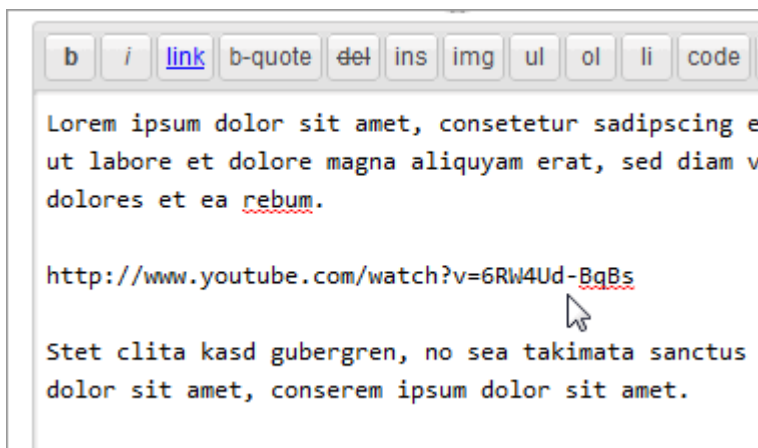


Abbildung: Ein Video mit oEmbed einfügen

Die Unterstützung dieser Funktionalität wird kontinuierlich ausgebaut, so dass mittlerweile sogar [WordPress-Beiträge](#)³ eingebunden werden können.

Seit der Version 3.6 verfügt WordPress über einen neuen integrierten HTML5 Media-Player. Damit können Sie Dateien einfach hochladen und in ihre Artikel einfügen ohne zusätzlich einen Player (in Form eines Plugins) installieren zu müssen.

Außerdem kann Musik von Spotify, Rdio und SoundCloud einfach über die jeweilige URL in einen Beitrag oder auf einer Seite eingefügt werden.

2.4.4 Galerien erstellen

Möchten man in einen Beitrag mehrere Bilder in einer Galerie – also zusammenhängend – einfügen, so muss man die gewünschten Bilder zunächst auswählen. Dies geschieht entweder in der Mediathek oder aber unmittelbar nach dem Hochladen von Bildern. Dann klickt man links auf den Link *Galerie erstellen*.

³ <https://www.perun.net/?p=8611>

2. Einen Beitrag erstellen und veröffentlichen

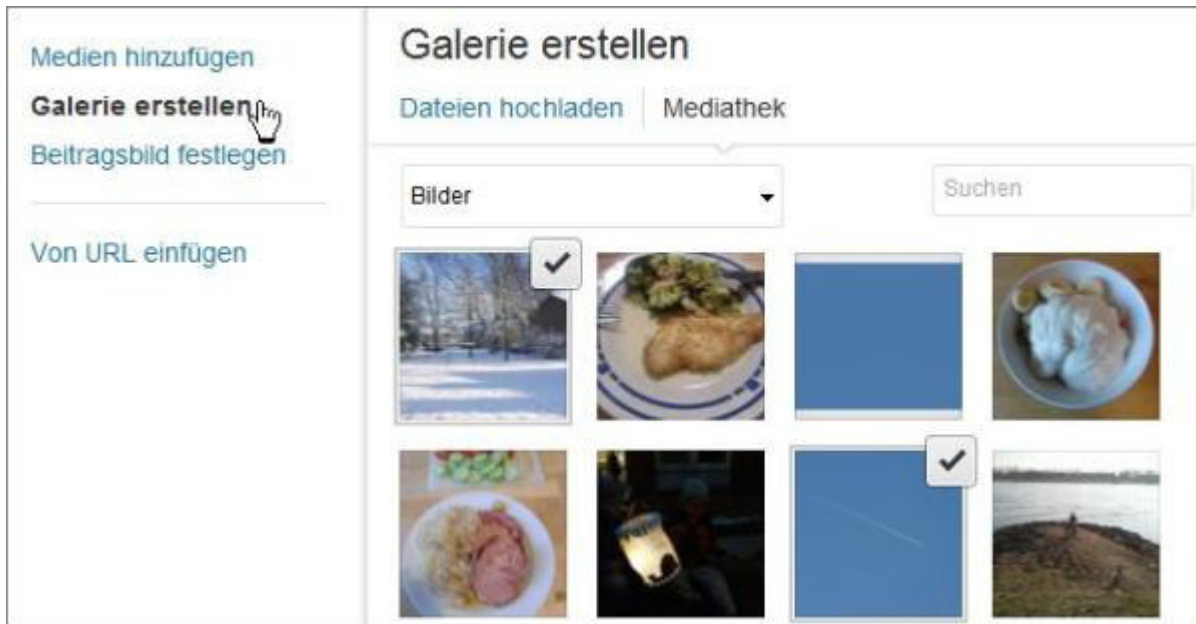


Abbildung: Bilder für eine Galerie auswählen

Dies muss man dann noch mit einem Klick auf den Button *Erstelle eine neue Galerie* (rechts unten) bestätigen.

Spätestens jetzt sollte man die Bilder mit den gewünschten Angaben (Anhang-Details: Titel, Bildunterschrift, Alternativtext, Beschreibung) versehen.



Abbildung: Galerie-Einstellungen

Nach dem Beschriften der Bilder kann man zunächst die Reihenfolge der Bilder festlegen. Dies geht per Drag & Drop bzw. Klicken & Ziehen. Man sortiert die Bilder einfach, indem man sie an ihre gewünschten Plätze zieht. Man kann aber auch eine **zufällige Sortierung** wählen.

Nun kann man entscheiden, womit die einzelnen Vorschau- bzw. Miniaturbilder verknüpft bzw. verlinkt sein sollen (**Link zur**). Medien-Datei bedeutet, dass die Bilder, wie bei Vorschaubildern üblich, mit ihrem eigenen Original verlinkt sind. Die Option Anhang-Seite öffnet eine Galerieseite, auf der auch die Beschreibung des Bildes, die Sie evtl. eingefügt haben, zu finden ist. Außerdem können Besucher auf den Galerieseiten zum vorhergehenden

und nächsten Bild navigieren.

Die Galerie kann zudem mit einer unterschiedlichen **Anzahl von Spalten** dargestellt werden. Man kann zwischen 1 bis 9 Spalten wählen.

Schlussendlich kann man auch auswählen die **Größe der Galeriebilder** auswählen. Die angebotenen Größen entsprechen den Größen, die man auch für einzelne Bilder wählen kann.

Hat man alle Einstellungen getätigt, muss man auf den Button *Galerie einfügen* klicken, um sie in Ihren Beitrag einzufügen.

Im Text-Editor lautet der Code für eine Galerie dann z. B. so

```
[gallery columns="3" ids="210,190,181" orderby="rand"]
```

Die Zahlen stehen dabei für die ID des jeweiligen Bildes. Diese erscheint in der Statusleiste des Browsers, wenn man in der Medienübersicht mit der Maus über das entsprechende Bild fährt. Somit ist es auch möglich eine Galerie "manuell" zu erstellen oder aber auch abzuändern.

Im visuellen Editor wird die Galerie seit der WP-Version 3.9 so dargestellt, wie sie auch den Besuchern im Frontend präsentiert wird.

Wenn Sie eine Galerie im Nachhinein bearbeiten möchten können Sie dies im visuellen Editor machen, indem Sie das Symbol "Galerie bearbeiten" anklicken, vgl. dazu auch die Bildbearbeitung im Visuellen Editor.

2.4.5 Playlists erstellen

Seit der WordPress-Version 3.9 ist es sogar möglich Playlists für Audio- und Video-Dateien zu erstellen.

2. Einen Beitrag erstellen und veröffentlichen

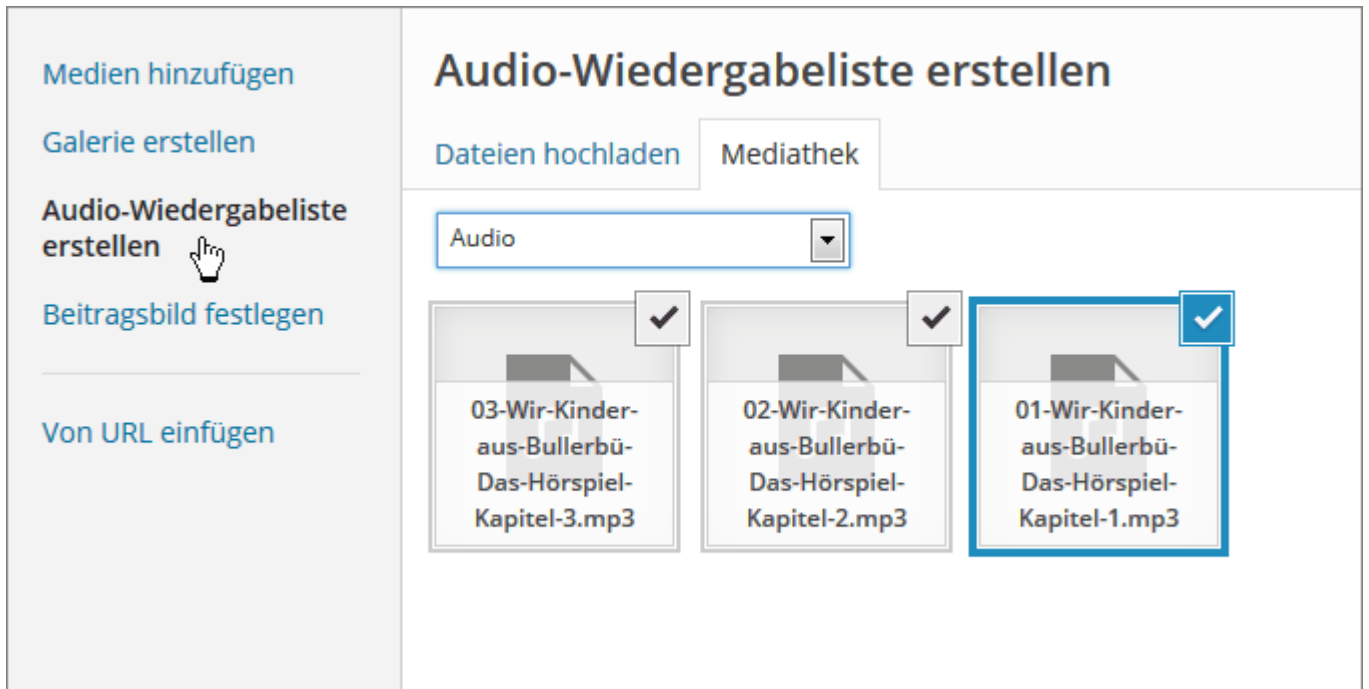


Abbildung: Eine Audio-Wiedergabeliste erstellen

So wie Sie Bildergalerien erstellen, erstellen Sie eine Wiedergabeliste für Ihre Dateien, die dann dann vom Besucher abgespielt werden können.

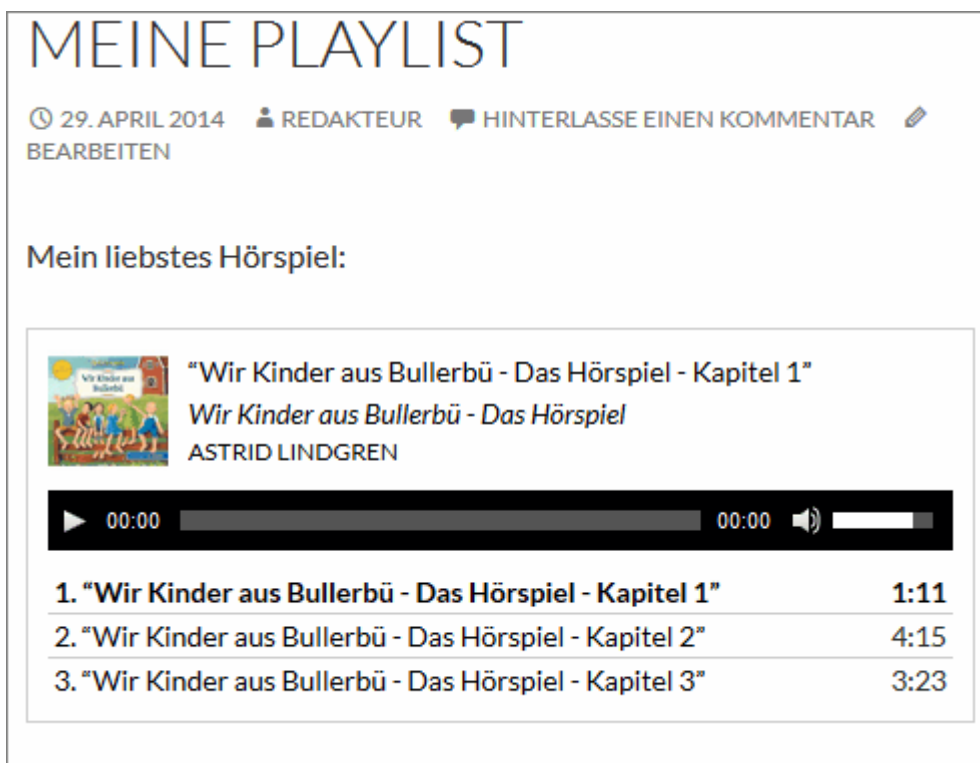


Abbildung: Eine Playlist im Frontend